

Automatischer Signalgeber

(ASG ; NRS 69)

2037.027 – 00001 Ba

Abschrift der Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

1. Inbetriebsetzung des ASG

Der Betriebsschalter des Automatischen Signalgebers ASG ist in Stellung 0 zu stellen und das Gerät ist zu öffnen. Danach ist der Stecker St in die Buchse Bu1 zu stecken, die Sicherung (500 mA) einzusetzen und die Betriebsspannung 24 V – anzuschalten. Daraufhin ertönt der Summer und die Meldelampe ML (weiß) flackert. Durch Drehen des Knebelschalters „Störung“ wird der Summer abgestellt.

Die Inbetriebnahme des ASG erfolgt durch Schließen der Tür und Drehen des Betriebsschalters in Stellung I.

Die Lampe ML wird ausgeschaltet.

2. Manuelle Auslösung eines Feuerwehr-Notrufes

Durch Betätigen der Taste „Feuer“ wird der entsprechende Notruf ausgelöst. Die zugehörige Lampe FL (rot) leuchtet und markiert die Auslösung.

Die Umsteuerung der Notrufweiche und Durchschaltung der Leitung vom ASG zur Notrufabfragezentrale dauert ca. 15 sec.

Es erfolgt die Abgabe eines automatisch gesendeten Kontrollsignals 800 Hz. Dies wird durch die flackernde Meldelampe ML angezeigt. Der Meldezustand ist erreicht, wenn die Meldelampe ML ruhig leuchtend eingeschaltet ist. Der ASG sendet nun das Codesignal 450/600 Hz – Feuerwehrnotruf.

Eine direkte Gesprächsverbindung zur Notrufabfragezentrale wird durch Abnehmen des Handapparates hergestellt. Hierbei wird das Codesignal abgeschaltet.

3. Manuelle Auslösung eines Polizei-Notrufes

Durch Betätigen der Taste „Polizei“ wird der entsprechende Notruf ausgelöst. Die zugehörige Lampe PL (grün) leuchtet und markiert die Auslösung.

Der weitere Ablauf erfolgt wie zuvor beschrieben. Der ASG sendet hierbei das Codesignal 450 Hz – Polizei-Notruf. Eine direkte Gesprächsverbindung erfolgt ebenfalls durch Abnehmen des Handapparates.

4. Automatische Notrufmeldung durch BMA oder RSA

Eine Auslösung der angeschalteten Brandmeldeanlage BMA bzw. der Raumschutzanlage RSA wird durch den ASG automatisch zur Notruf-Abfragezentrale weitergeleitet.

Die Anzeige am ASG erfolgt wie unter Pkt.2 bzw. 3.

Eine Bedienung ist hierbei nicht erforderlich.

5. Löschen der Belegung und Herstellen der Betriebsbereitschaft

Das Trennen einer Notrufverbindung erfolgt von der Notruf-Abfragezentrale. Daraufhin erlischt die Lampe FL bzw. PL. Der ASG bleibt jedoch belegt und für eine weitere Auslösung blockiert. Die Belegung wird durch die Lampe ML markiert. Nachdem die Brandmeldeanlage bzw. Raumschutzanlage nach einer automatischen Auslösung zurückgestellt ist, kann die Belegung des ASG durch Betätigen des Betriebsschalters BS in Stellung 0 gelöscht werden. Durch Zurückstellen des Schalters in Stellung I ist der ASG wieder betriebsbereit und die Lampe ML erlischt.

6. Prüf-, Schalt- oder Reparaturarbeiten am ASG

Vor dem Öffnen der Tür des ASG ist der Betriebsschalter BS in Stellung 0 zu schalten. Durch Umstecken des Verbindungssteckers St von Buchse Bu1 auf Buchse Bu2 wird der ASG zur Notrufweiche abgetrennt und die Leitung zum Fernsprechteilnehmer direkt durchgeschaltet. Es kann keine Notrufauslösung erfolgen. Als Aufmerksamkeitszeichen leuchtet die Lampe ML.

7. Überprüfungsarbeiten an der angeschalteten BMA bzw. RSA

Der ASG wird durch Drehen des Betriebsschalters BS in Stellung 0 außer Betrieb gesetzt. Dieser Zustand wird durch die flackernde Lampe ML gekennzeichnet. Interne Überprüfungsarbeiten an den angeschalteten BMA und RSA können nun ungehindert, ohne ständiges Auslösen von Notrufen, durchgeführt werden.

8. Überwachung der Betriebsspannung

Erfolgt eine Abschaltung oder Unterbrechung der Betriebsspannung des ASG, so ertönt der Summer. Dieser wird durch Drehen des Knebschalters „Störung“ abgeschaltet. Nach Spannungszuschaltung ertönt erneut der Summer, welcher durch wiederholtes Betätigen abgeschaltet wird.

9. Überwachungsfunktion

Unbefugtes Öffnen der Tür des ASG führt zur Auslösung eines Polizei-Notrufes. Die Anzeige erfolgt wie unter Pkt.3.